

Archäologische Grundbegriffe: Mosaik (Erlangen, 15–16 Feb 24)

Erlangen, 15.–16.02.2024

Julian Schreyer, Erlangen

Interdisziplinärer Workshop "Archäologische Grundbegriffe: Mosaik"
am Institut für Klassische Archäologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg,
15–16.2.2024.

Der Workshop ist Teil des Projekts 'Vormoderne Bausteine einer Theorie des digitalen Bildes',
gefördert im DFG-Schwerpunktprogramm 2172 'Das digitale Bild'.

Die Meisterschaft der antiken Mosaizisten bestand darin, die Welt der Dinge in kleinste Farbeinheiten zu zerlegen, um aus diesen Farbeinheiten wiederum überzeugende Bilder zusammensetzen. Mit diesem fundamentalen Verfahren nahm die Antike Strategien der frühneuzeitlichen Drucktechnik, des Impressionismus, des Pointillismus analoger Fernsehapparate und zuletzt der digitalen Displays der Gegenwart vorweg. Ziel des Workshops ist es, aus dieser komplizierten empirischen Vielfalt grundsätzliche Normen der vormodernen Bildproduktion abzuleiten – und damit neue Denkkoptionen und Lösungen im Bereich der aktuellen digitalen Bildverfahren anzubieten.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung (über die Webseite, s. Link unten) wird wegen begrenzter Plätze empfohlen.

PROGRAMM

[Aktuelle Änderungen werden auf der Website bekanntgegeben.]

DONNERSTAG, 15.2.24

Ort: Wassersaal der Orangerie, Schlossgarten 1, 91054 Erlangen

14–19:30 | SEKTION 1

Andreas Grüner (Erlangen)

Kiesel

Nadia J. Koch (Salzburg)

Bildgestaltung mit farbigen Würfeln. Mediale Strategien einer Kunst ohne Lehrbuch

Peter van Treeck, Bayerische Hofglasmalerei Gustav van Treeck (München)

Claudia Schmieder (Gießen)

Pixel Perfect: Das Diskontinuum als tragendes Gestaltungskonzept in Antike und Gegenwart

Adria Daraban (Kaiserslautern)

FREITAG, 16.2.24

Ort: Sitzungssaal im 2. OG, Alte Universitätsbibliothek, Universitätsstraße 4, 91054 Erlangen,
Zugang über Schuhstraße

9–13 Uhr | SEKTION 2

Thorsten Uthmeier – Andreas Pastoors (Erlangen)

Vom Punkt zum Bild – Über den Beginn assoziativer Motiventschlüsselung

Georg Gerleigner (Erlangen)

Ein Stich der Hamilton-Tischbein-Publikation und einige Überlegungen zur archäologischen (Strichel-)Linie

Lubava Illyenko (Augsburg)

Mosaiken im öffentlichen Raum der Ukraine 1960 bis 1980: Material, Technik, Experimente [via zoom]

Felix Henke (München)

„Eine kindische Tüftelei ohne Ende“ – die Römer und das Mosaik

Theresa Krampe (Tübingen)

(Post)Digital Pixel Art: The Mosaïque as Metareference in Videogames

14–18 Uhr | SEKTION 3

Alexandra Holler (München)

Eine Statue aus Stein(chen) – Umsetzung eines Bildmotivs im Mosaik

Alberto Viridis (Brno)

Instances of Fragmentation in the Long Late Antiquity Between Visual Arts and Literature

Armin Bergmeier (Leipzig)

Out-of-placeness und das Prinzip der Unordnung: Spolienmosaïke auf italienischen und anatolischen Fassaden (9.-13. Jh.)

Nikolaus Dietrich (Heidelberg)

Odysseus, Homer und die Sinnenfreuden. Zum Widerstreit der Räume und Zeiten im römischen Haus am Beispiel des Sirenen-Mosaïks von Dougga

Julian Schreyer (Erlangen)

Das Mosaik: Perspektiven der Bildwissenschaft

ORGANISATION

Andreas Grüner, Julian Schreyer

Institut für Klassische Archäologie, FAU Erlangen-Nürnberg

<https://www.klassischearchaeologie.phil.fau.de/8025-2/>

CONF: Archäologische Grundbegriffe: Mosaik (Erlangen, 15-16 Feb 24). In: ArtHist.net, 03.02.2024. Letzter Zugriff 05.04.2026. <<https://arthist.net/archive/41137>>.